

Versteckt hinter „Monstrum“?

Ebenfalls zur Debatte um das Franz-Rohde-Haus:

Das Franz-Rohde-Haus in Karlsruhe soll nun doch stehenbleiben. Das finde ich sehr schön. Gar nicht schön finde ich, dass es hinter einem vierstöckigen „Monstrum“ versteckt werden soll. Dazu wird auch noch der schöne Park weichen. Das passt überhaupt nicht zu dem Bild Karlsruhes als „grüne Stadt“. Warum bemüht man sich an verschiedenen Stellen, aufwendig kleine Beete am Straßenrand zu schaffen und fällt an anderer Stelle jahrzehntealte Bäume? Was soll das? Das ist weder Kunst noch Naturschutz, dahinter verstecken sich allein wirtschaftliche Interessen.

Doris Kary
Durmernheim